



Mitteilungsblatt 07

Donnerstag, 09.04.2020



Ortsverwaltung Hugsweiler

Öffnungszeiten

Montag, Mittwoch, Freitag	08:30 Uhr – 12:00 Uhr
Dienstag	nach Vereinbarung
Donnerstag	16:00 Uhr – 18:00 Uhr und nach Vereinbarung

Sprechstunde des Ortsvorstehers

Donnerstag von 17.00 - 18.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

Tel. 0 78 21 - 4 33 32, Fax 0 78 21 - 91 07 51 50
E-Mail: ovhugsweiler@lahr.de; thomas.keller@lahr.de

Wichtige Rufnummern

Schutterlindenberghalle	Tel. 0 78 21 - 4 35 84 Tel. 0 78 21 - 90 83 79
Evang. Kindergarten	Tel. 0 78 21 - 48 24
Evang. Pfarramt	Tel. 0 78 21 - 95 53 86
Johann-Peter-Hebel-Schule	Tel. 0 78 21 - 4 15 23

Notrufe

Polizei	110
Polizeirevier Lahr	0 78 21 - 27 70
Feuerwehr/DRK-Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07 81 - 1 92 22
Ärztlicher Notfalldienst	
Ärztevermittlung	116 117
Zahnärztlicher Notruf	0180 - 3 22 25 55 11
Giftnotruf	0761 - 1 92 40

Störungsdienst

badenova / Entstörungsdienst Gas+Wasser	0800 - 2767767
EW Mittelbaden Lahr / Strom	0 78 21-280-0
Bau- u. Gartenbetrieb Lahr (BGL)	0 78 21 - 9146-0

Herausgeber: Stadt Lahr, Ortsverwaltung Hugsweiler, verantwortlich für den amtlichen Teil: Ortsvorsteher Georg Bader
Verlag und Anzeigen: JV-Verlag, Georg-Vogel-Straße 4, 77933 Lahr, Tel. 0 78 21 / 2 20 63, Fax 3 93 86, E-Mail: jv-verlag@t-online.de

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

anlässlich der aktuellen Situation weisen wir darauf hin, dass die Ortsverwaltung derzeit **geschlossen** ist. Wir sind zu den üblichen Dienstzeiten für sie unter Tel. 07821/43332 oder per E-Mail: ovhugsweiler@lahr.de erreichbar.

In dringenden Fällen vereinbaren Sie bitte einen Termin.

Es ist uns sehr wichtig, dass sie sich weiterhin vertrauensvoll an die Ortsverwaltung wenden.

Wir bitten um Ihr Verständnis und bedanken uns. Bleiben Sie gesund.

Georg Bader
Ortsvorsteher

Oberbürgermeister Markus Ibert appelliert an die Bürger

Wochenmarkt soll unterstützt werden

Erzeuger aus Lahr und der Region bieten auch in der gegenwärtigen Corona-Krise auf dem Lahrer Wochenmarkt regionale Produkte, Blumen, Öle und vieles mehr an.

„Seit über 700 Jahren versorgen Marktleute die Menschen in Lahr mit frischen Waren“, blickt Oberbürgermeister Markus Ibert zurück. Damit dies auch weiterhin so ist, heißt es nun den Marktbesuchern zur Seite zu stehen. „Ich appelliere an die Bürgerinnen und Bürger: Kaufen Sie jetzt frische Produkte auf dem Lahrer Wochenmarkt“.

Aufgrund von personellen Ausfällen kam es in den vergangenen zwei Wochen zu uneinheitlichen Auf- und Abbaueiten der Marktbesucher. Damit Kunden auch während der Corona-Zeit verlässlich auf dem Wochenmarkt einkaufen können, haben sich die Standbetreiber auf Kernzeiten für den Samstagsmarkt von 8 bis 12.30 Uhr geeinigt. Wichtig ist, dass jeder Kunde den vorgeschriebenen Sicherheitsabstand eigenverantwortlich einhält.

Der Dienstagsmarkt auf dem Marktplatz findet ebenfalls von 8 bis 12.30 Uhr und der Donnerstagsmarkt auf dem Schlossplatz von 11 bis ca. 18 Uhr statt. Der Wochenmarkt in Reichenbach auf dem Lindenplatz freut sich immer freitags von 16 bis 19 Uhr auf Besucher.

Fritz Lehmann, Sprecher der Marktbesucher in Lahr, zieht ein durchwachsene Bilanz: Während der Dienstagsmarkt schon immer ein Sorgenkind gewesen sei, konnte der Donnerstagsmarkt im Vergleich zur Vorwoche wieder mehr Kunden gewinnen. „Der vergangene Samstag hat uns Marktbesucher doch sehr erfreut“, berichtet Lehmann. „Auch wenn wir weit von den normalen Umsätzen entfernt sind, sind wir positiv gestimmt“. Damit die

Verluste aus den letzten Wochen ausgeglichen werden können, bittet Fritz Lehmann die Stammkunden gerade in dieser schwierigen Zeit auch weiterhin auf dem Wochenmarkt einzukaufen. Vielleicht entscheidet sich ja auch der eine oder andere Neuzugang für einen Einkauf auf dem Wochenmarkt, denn hier gibt es nicht nur frische Ware, sondern auch frische Luft!

Corona-Ambulanz in Lahr ab 06. April Stadtverwaltung dankt den Initiatoren

Zur Entlastung der Hausärzte und der Notfallpraxen wird in Lahr ab Montag, 06. April 2020 eine Corona-Ambulanz in den Räumen des Deutschen Roten Kreuzes, Alte Bahnhofstraße 10 eingerichtet. Patienten, die Corona-Symptome haben, können dort täglich von 10 bis 16 Uhr Hilfe finden. Wichtig ist, dass vorab eine Anmeldung durch den Hausarzt erfolgt. Nur wenn dieser keine Sprechzeiten hat, kann die Corona-Ambulanz direkt aufgesucht werden. Corona-Tests werden dort aber nicht durchgeführt.

Immer mehr Menschen infizieren sich mit dem Coronavirus: „Wir rechnen damit, dass die Zahlen bis Ostern deutlich steigen“, sagt die Allgemeinmedizinerin Doris Reinhardt, Notfalldienstbeauftragte der Kassenärztlichen Vereinigung (KV). Schon jetzt ist es für viele Hausarztpraxen schwierig, dem Ansturm verunsicherter und besorgter Menschen standzuhalten. Um in diesem Bereich für Entlastung zu sorgen, wurde nun diese Corona-Ambulanz eingerichtet. Diese ist mit der erforderlichen Schutzausrüstung für die Ärzte und das weitere Personal ausgestattet. „Ziel der Corona-Ambulanz ist die Entlastung der niedergelassenen Ärzte, damit die ihren Betrieb aufrecht erhalten können“, sagt Doris Reinhardt. Damit sollen auch Patienten mit anderen Krankheiten ganz bewusst von möglichen Corona-Patienten getrennt werden. Auch die Kliniken, die sich um die schwerstkranken Infizierten kümmern müssen, sollen durch diese erste Anlaufstelle deutlich entlastet werden.

„Die Patienten sollen sich weiterhin zuerst telefonisch an ihren Hausarzt wenden,“, so Dr. Florian Tegtmeier. „Der Hausarzt kann die Situation beim jeweiligen Patienten einschätzen, kennt insbesondere die Vorerkrankungen. Der Hausarzt meldet den Patienten dann bei der Corona-Ambulanz an.“, erläutert Dr. Tegtmeier weiter.

Die Corona-Ambulanz ist ab Montag, 6. April, täglich – montags bis sonntags – von 10 bis 16 Uhr geöffnet. Die Corona-Ambulanz befindet sich in den Räumen des Deutschen Roten Kreuzes und ist über die Alte Bahnhofstraße 10 (und nicht über das Nestler Carree erreichbar. Parkplätze sind auf der anderen Straßenseite vorhanden. Auf Abstand zwischen den Patienten wird geachtet. Die Untersuchung erfolgt in Schutzkleidung. Dabei wird insbesondere die Atemfrequenz und die Sauerstoffsättigung untersucht. Erst danach wird das weitere Vorgehen entschieden.

Möglich wird die Corona-Ambulanz durch die Zusammenarbeit mit dem Rettungsdienst, den niedergelassenen Ärzten und der Stadtverwaltung. Der besondere Dank geht deshalb auch an das Deutsche Rote Kreuz, Herrn Joachim Hurst und die niedergelassenen Ärzte Dr. Reiner Beneke und Philipp Schirmer und an die Firma CompuGroup, die die Software kostenlos zur Verfügung gestellt hat.

Stadtranderholung Lahr – Anmeldezeitraum verlängert

Aufgrund der aktuellen Situation hat das Kinder- und Jugendbüro den Anmeldezeitraum für die beiden Stadtranderholungen in den Sommerferien bis Sonntag, 26. April, verlängert. So soll es auch in turbulenten Zeiten allen Eltern ermöglicht werden ihre Kinder anzumelden. Die Verlosung der Plätze wird ebenfalls verschoben. Voraussichtlich werden die Plätze am Dienstag, 28. April, verlost, abhängig von der aktuellen Entwicklung.

Die Anmeldung zu den Stadtranderholungen erfolgt online über die Website www.kjb.lahr.de möglich. Hier finden Sie auch weitergehende Informationen.

Bei Fragen sowie für die Unterstützung bei der Anmeldung steht

das Team des Kinder- und Jugendbüros in den Sprechzeiten gerne zur Verfügung. Diese sind dienstags und mittwochs von 08.30 bis 12 Uhr und donnerstags von 14 bis 18 Uhr.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

„Gesundheitstelefon“ – neues Angebot der LKK

Die Landwirtschaftliche Krankenkasse (LKK) hat für ihre Versicherten eine medizinische Telefonberatung insbesondere für Fragen zur Corona-Pandemie eingerichtet.

Anrufer erhalten unter der kostenlosen Telefonnummer 0800 1405541 49090 allgemeine Informationen rund um das Coronavirus, zum Beispiel zu Übertragungswegen, Schutzmaßnahmen, Risikogruppen oder zur Inkubationszeit.

Die Berater der Medical:Contact AG sind rund um die Uhr und an sieben Tagen in der Woche erreichbar. Diese fragen zwecks Authentifizierung nach dem Namen, Geburtsdatum, Versicherungsstatus sowie nach der Adresse.

Ebenso richtet sich das Angebot an alle LKK-Versicherten, die weitere Gesundheitsfragen haben, zum Beispiel zu ihren Arzneimitteln oder Krankheitsbildern. Die Berater geben hierzu allgemeine medizinische Informationen und Hilfestellungen. So ergeben sich nach einer Diagnose oder während einer Therapie für die Betroffenen häufig persönliche Fragen, die in einer regulären Sprechstunde beim Arzt vielleicht nicht ausführlich genug beantwortet wurden. Claudia Lex, Geschäftsführerin der SVLFG, hierzu: „Wir haben eine besondere Verpflichtung gegenüber unseren Versicherten, die medizinische Versorgung im ländlichen Raum sicherzustellen. Wir freuen uns daher, mit dem Gesundheitstelefon weitere Hilfestellungen in dieser schwierigen Zeit zu geben.“

INFOBEST Kehl/Strasbourg

Covid-19-Pandemie: Absage sämtlicher Veranstaltungen im April 2020

Aufgrund der von Deutschland und Frankreich getroffenen Vorichtsmaßnahmen gegen die Ausbreitung der Covid-19-Pandemie sieht sich die INFOBEST Kehl/Strasbourg gezwungen, den Internationalen Rentensprechtage am 21. April 2020 und den Grenzgängersprechtage am 28. April 2020 abzusagen.

Als Folgetermine sind der 22. September 2020 – Grenzgängersprechtage und der 29. September 2020 – Rentensprechtage geplant. Interessierte Personen können sich ab August mit der INFOBEST Kehl/Strasbourg zwecks Terminvereinbarung in Verbindung setzen. Die INFOBEST Kehl/Strasbourg ist weiterhin per E-Mail unter kehl-strasbourg@infobest.eu zu erreichen. Die Website www.infobest.eu bietet ebenfalls ein umfangreiches Informationsprogramm und ist durch FAQs zum Thema Covid-19 für Grenzgänger erweitert worden.

Das gesamte Team der INFOBEST Kehl/Strasbourg bedankt sich für Ihr Verständnis.

Service Information

Energielücken schließen

Mit einer ganzheitlichen, energetischen Sanierung eines Wohneigentums kann man als Hausbesitzer den Wohnwert steigern, Kosten sparen und die Umwelt schonen. Ein Sachverständiger kann unter Einhaltung der aktuellen Vorgabe der Energieeinsparverordnung (EnEV) das Einsparpotential berechnen sowie den passenden Sanierungsfahrplan für das Gebäude ermitteln.

Folgende Maßnahmen sind bei der Minimierung des Eigenverbrauchs besonders empfehlenswert:

Kellerdecken-Dämmung von unten: Als Heimwerker kann man mit Dämmelementen von etwa 8 Zentimetern eine Dämmung selbst vornehmen und mit einem guten Wärmeschutz zum Erreich hin bis zu 6 Prozent der Energie einsparen.

Heizkessel: Mit einem Alter von mehr als 20 Jahre sollten Heizkessel ausgetauscht werden. Hiermit kann man eine Energieeinsparung bis zu 30 Prozent erzielen.

Fenster: Bei einer Erneuerung von Fenstern ohne Isolierverglasung kann eine Energieeinsparung von fünf bis zehn Prozent erzielt werden. Fensteraustausch kann auch bei der Fassadensanierung mit durchgeführt werden. Bei gut erhaltenen Rahmen genügt es, nur die Verglasung zu ersetzen. Von Vorteil ist es, wenn die Fenster, im Rahmen der Fassadensanierung, ein Stück weiter nach Außen in die Dämmung gesetzt werden.

Dach- und Fassadensanierung: Nach 20 bis 25 Jahren sind häufig Erneuerungen inklusive der Dach- und Wärmedämmung sowie der Ziegel nötig. Je nach Aufwand gehören sie zu den größten Sanierungsinvestitionen und variieren stark. Von Vorteil ist es, dass sich der Schutz vor Schimmel bessert und bis zu 25 Prozent Heizenergie eingespart werden. Im Zuge einer gemeinsamen Putz-, Fassaden- und Dachsanierung fallen nur einmalig Gerüstkosten an.

Mittels einer herstellerunabhängigen Energieberatung erfährt man welche Modernisierungsmaßnahmen sinnvoll sind. Beim Energieversorger badenova erhält man mit deren Beratungsservice „Extra Geld“ Unterstützung, um aus den mehr als 6.000 Förderprogrammen, beim Suchen, Finden und Beantragen die ideale Förderung auszuwählen. Eine Förderung kann über direkte Zuschüsse, zinsgünstige Darlehen, Steuervergünstigungen oder aber eine Kombination aus diesen Möglichkeiten erfolgen. Unter gebaeude-effizienz@badenova.de kann man ein individuelles Angebot für eine Energieberatung anfordern.

Müllabfuhr

Mittwoch, 15.04.2020
Donnerstag, 23.04.2020

Schwarze Tonne
Gelbe Säcke und
Grüne Tonne

Corona zwingt die Abfallwirtschaft zu eingeschränktem Serviceangebot

„Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis hat versucht, sein Entsorgungsangebot trotz Corona so lange wie möglich aufrecht zu erhalten, muss aber nun den neuen Entwicklungen Tribut zollen und das Entsorgungsangebot einschränken“, so Günter Arbogast, Leiter des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft. Seit Dienstag, 24. März 2020 gelten (voraussichtlich bis Ostern) die folgenden Regelungen:

- Auf den Deponien und Wertstoffhöfen werden nur noch Erdaushub und Grünabfälle angenommen.
- Alle anderen Abfälle werden bis Ostern nicht mehr angenommen.
- Die Deponien und Wertstoffhöfe in Schutterwald-Höfen, Lahr-Sulz und Offenburg-Zunzweier sind seit Dienstag, 24. März geschlossen.
- Die Deponie in Schwanau-Ottenheim hat als Ausgleich für die Schließung der Deponie in Lahr-Sulz seit Dienstag, 24. März von Montag bis Freitag geöffnet.
- Alle anderen Deponien und Wertstoffhöfe haben wie gewohnt geöffnet, nehmen allerdings auch nur Erdaushub und Grünabfälle an. Dies sind: Achern-Maiwald, „Vulkan“ in Haslach i.K., Kehl-Kork, Neuried-Altenheim, Oberkirch-Meisenbühl, Offenburg-Rammersweier, „Kahlenberg“ in Ringsheim und Seelbach-Schönberg.
- Samstags sind alle Deponien und Wertstoffhöfe geschlossen.
- Mit längeren Wartezeiten ist aufgrund der coronabedingten Zugangsregelung zu rechnen.

Hintergrundinformation: Aktuelle Infos zur Abfallwirtschaft
Da die dynamische Situation im Zusammenhang mit dem Coronavirus täglich neu bewertet werden muss und Änderungen daher nicht ausgeschlossen werden können, stellt der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis auf seiner Internetseite www.abfallwirtschaft-ortenauekreis.de tagesaktuelle Informationen bereit und bittet die Einwohner des Kreises sich dort vor der Fahrt zur Deponie und Wertstoffhof zu informieren. Weitere Infos gibt es auch bei den Abfallberatern unter Telefon 0781 805 9600 oder E-Mail abfallwirtschaft@ortenauekreis.de

Ökotipp des BUND-Umweltzentrums Ortenau: Naturerlebnis für Daheimgebliebene: Wettertagebuch führen

Die Maßnahmen zur Eindämmung der Covid-19-Pandemie schränken die Möglichkeiten für Ausflüge und Unternehmungen gerade auch für Familien mit Kindern stark ein. Doch auch zuhause gibt es zahlreiche Möglichkeiten der Naturbeobachtung. Das Wetter ist ein allgegenwärtiges Phänomen und häufiges Gesprächsthema – doch was genau ist das eigentlich?

Zur Beschreibung des Wetters gehören die direkt erlebbaren Faktoren Temperatur, Niederschlag, Sonnenschein bzw. Wolkenbedeckung und Wind, sowie Luftdruck und Luftfeuchtigkeit, die man nicht unmittelbar spürt. Zum Messen dieser Faktoren lassen sich größtenteils einfache Mittel verwenden: Ein kleiner Messbecher für den Regen, eine an der Oberkante fixierte Fahne für den Wind und ein trockener Kiefernzapfen, der sich bei feuchter oder trockener Luft öffnet oder schließt, für die Luftfeuchtigkeit. Für Temperatur und Luftdruck ist ein Thermometer bzw. Barometer erforderlich.

Die täglichen Beobachtungen werden am besten immer zur gleichen Zeit vorgenommen und in eine Tabelle eingetragen. Kleine Symbole, Zeichnungen und Beobachtungen z.B. über Pflanzen, die gerade blühen, Tiere, die man beobachten kann, zur Tageslänge oder besonderen Vorkommnissen wie schöne Sonnenuntergänge oder Regenbogen können die Aufzeichnungen ergänzen und verschönern. Besonders interessant ist, nach einiger Zeit die Aufzeichnungen mit der Erinnerung zu vergleichen – wer weiß noch, wie das Wetter vor einer oder zwei Wochen war?

Start der SWEG-Freizeitbusse verschiebt sich

Saison kann wegen der Corona-Pandemie nicht wie üblich beginnen

Aufgrund der Corona-Pandemie verschiebt sich der für Ende März 2020 geplante Start der Freizeitbusse der Südwestdeutschen Landesverkehrs-AG (SWEG) in Lahr. Wann die Busse den Saisonstart nachholen können, ist derzeit noch nicht absehbar. Am Sonntag, 29. März 2020, hätten eigentlich der Raddbus zum Geisberg auf der Linie 106 sowie der Freizeitbus über den Schönberg nach Biberach im Kinzigtal zum ersten Mal fahren sollen. Vorerst nicht angeboten werden zudem die Fahrten der Lahrbus-Linie 105 auf den Langenhard, die von Montag, 30. März 2020, an montags bis freitags zweimal täglich mit der Linie 105 hätten stattfinden sollen. Außerdem gibt es nicht die zusätzlichen Fahrten auf der Linie 113 zum Europa-Park. Diese wären normalerweise von Samstag, 28. März 2020, an immer sams-, sonn- und feiertags zwischen Orschweier Bahnhof und Rust Rathaus angeboten worden (Abfahrt morgens Orschweier Bahnhof: 9.12 Uhr; Abfahrt abends Rust Rathaus: 17.00 bzw. 18.00 Uhr).

Kontaktstelle Frau und Beruf in der Ortenau ist weiterhin per Mail erreichbar

Beratungen sind telefonisch und online möglich
Aufgrund der aktuellen Situation ist das Büro der Kontaktstelle Frau und Beruf in der Ortenau im Technologie Park Offenburg bis auf Weiteres geschlossen. Persönliche Beratungen können daher nicht mehr stattfinden. Auch die Beratungstage in verschiedenen Städten und Gemeinden im Landkreis mussten abgesagt werden.

Die Kontaktstelle Frau und Beruf bleibt dennoch für die Ratsuchenden erreichbar: Frauen aus der Ortenau können sich per Mail an frau_und_beruf@stadt.freiburg.de wenden, ihr Anliegen kurz schildern und eine Telefonnummer angeben, unter der sie erreichbar sind. Die Beraterinnen der Kontaktstelle melden sich dann zeitnah.

Kirchliche Mitteilungen

Evangelisches Pfarramt Lahr-Hugsweier

Telefon: 07821-955386, Fax: 07821-955387

Pfarramts-Bürozeiten: Di. 9.00 - 12.00 Uhr, Mi. 14.30 - 17.30 Uhr

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an Herrn Pfarrer Wasmuth-Hödicke, Handy-Nr. 0171 7097145.

Liebe Kirchengemeindemitglieder,

da wir an Ostern keine Gottesdienste feiern können, wünschen wir allen Gemeindegliedern in Hugsweier auf diesem Weg erfüllte Ostertage - so gut es geht - und Gottes Segen!
Ihr Pfarrer Wasmuth mit allen Mitarbeitern

Weltweit
Gemeinden
helfen
GAW



SPENDEN- UND KOLLEKTENAUFRAF Corona-Nothilfe für GAW-Partnerkirchen und ihre diakonischen und medizinischen Angebote

Innerhalb kürzester Zeit hat sich weltweit das kirchliche Leben evangelischer Diasporakirchen verändert. Mit großer Kreativität versuchen unsere Partnerkirchen mit digitalen Angeboten über Mailing, Homepages, Facebook, WhatsApp, Twitter und Instagram oder per Telefon ihren Gemeindegliedern nahe zu bleiben und sie geistlich zu versorgen. Ganz besonders gefordert sind unsere Partnerkirchen in ihren diakonischen und medizinischen Angeboten.

ITALIEN: In Italien spitzt sich die Lage weiter zu. In Neapel gibt es ein evangelisches Krankenhaus, das von der Waldenserkirche und der Evangelisch-Lutherischen Kirche (ELKI) mitgetragen wird. „Wir stehen am Vorabend einer sehr ernsthaften Ausweitung der Infektion. Die Gefahr besteht darin, dass zur Tragödie der Lombardei jetzt die des Südens dazukommt. Für uns ist es eine Frage von Stunden, nicht von Tagen“, schreibt Dekan Heiner Bludau von der ELKI. In dem evangelischen Krankenhaus „Ospedale Evangelico Betania“ fehlt es an allem: Lungen-Beatmungsgeräte, P3- Masken und andere medizinische Schutzvorrichtungen. –

Das Krankenhaus gehört zum Gesundheitswesen der Region Campania. Mit 158 Betten und 450 Mitarbeitern werden jährlich etwa 13.000 Patienten aufgenommen und zirka 50.000 Patienten in der Notaufnahme behandelt. Es liegt in einem der ärmsten Stadtteile der Stadt Neapel. Die Region Campania und die Krankenhäuser schlagen jetzt Alarm und haben zu einer Spendenkampagne „Gemeinsam gegen Covid-19“ aufgerufen.

Das GAW wird eindringlich um eine Sonderhilfe gebeten, um medizinische Versorgung der Notfallpatienten zu gewährleisten.

SYRIEN: Die armenisch-evangelische Bethelgemeinde in Aleppo unterhält eine Poliklinik, die nach dem Ausbruch des Krieges errichtet wurde, weil die sonstige Gesundheitsversorgung zusammengebrochen ist. Die weltweiten COVID-19-Pandemie ist für das Bürgerkriegsland eine zusätzliche Last. Es gibt keine Statistiken über die Zahlen der Infizierten. Die Angst ist aber groß, sich anzustecken, denn die ersten Fälle sind schon vor wenigen Wochen bekannt geworden. Die Poliklinik muss sich auf diese besondere Notlage einstellen.

Das GAW wird um eine Hilfe gebeten, um Schutzmasken und Desinfektionsmaterial, Fiebermessgeräte und weiteres Material für die medizinische Versorgung anzuschaffen.

VENEZUELA: „Lieber am Virus sterben als am Hunger ...“ – Dieser Satz beschreibt die verzweifelte Lage im Land. Medikamente und Lebensmittel kauften sich Venezolaner bis vor Kurzem in Kolumbien. Nun ist die Grenze wegen der Corona-Pandemie dicht. Das verschärft weiter den Mangel an allem im Land. Selbst in Krankenhäusern fehlt oft fließendes Wasser. Tests auf den Coronavirus und Schutzkleidung für Ärzte und Pfleger sind absolute Mangelware. Das ökumenische Zentrum Acción Ecuemica in Caracas versucht soweit es geht, bei der medizinischen Versorgung zu helfen. Im Straßenkinderheim Casa Hogar in Valencia

werden dringend Lebensmittel benötigt für die 22 Jungen, die von der lutherischen Gemeinde betreut werden.

Das GAW will der lutherischen Kirche und der Acción Ecuemica helfen! Es gibt kaum Hilfswerke, die noch in Venezuela aktiv sind.

Unsere Partner sorgen sich auch um ihr kirchliches Leben, weil durch die Absagen der Gottesdienste und Gemeindeversammlungen keine Mitgliedsbeiträge und Kollekten mehr in die Gemeindekasse kommen. Wie sollen Pfarrgehälter und die normalen monatlichen Kosten des Gemeindelebens (Gas, Wasser, Strom., Benzin) bezahlt werden? Durch diese Ausfälle wird das Aufrechterhalten des kirchlichen Lebens und die Begleitung der weit verstreut lebenden Menschen erschwert.

Das GAW versucht unseren Partnerkirchen weltweit durch Gebet, solidarisches Handeln und Spenden zu helfen.

BITTE helfen Sie uns dabei. Gerade jetzt!

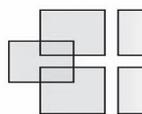
Aktuellsten Infos zur Situation in den Partnerkirchen weltweit im GAW-Blog <https://glauben-verbindet.blogspot.com/>

SPENDENKONTO

Gustav – Adolf - Werk Baden, IBAN: DE67 0410 0000 5067 88

BIC: GENODEF1EK1

Nutzen Sie auch die Möglichkeit der Online-Spende: www.gustav-adolf-werk.de



Katholische Kirche in Lahr

Seelsorgeeinheit „An der Schutter“

Kontakt: 07821/92089-0

Mo bis Fr 9:30 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16.00 Uhr

info@kath-schutter.de, www.kath-schutter.de

Die Pfarrbüros sind bis auf weiteres nur telefonisch oder per Mail erreichbar. Sie sind für den Publikumsverkehr geschlossen. Informationen finden Sie immer aktuell unter www.kath-schutter.de

Bis einschließlich und mindestens 19. April entfallen sämtliche Gottesdienste, ohne jede Ausnahme. Unsere Kirchen und Kapellen bleiben zu den gewohnten Zeiten zum Gebet geöffnet. Die für uns so wichtigen Kar- und Ostertage werden durch Zeichen und Symbole in den Kirchenräumen sichtbar werden.

Hilfen zum Gebet und zur Glaubensvertiefung werden dort ausgelegt, aber auch online verstärkt angeboten. Gottesdienste können über das Internet im Livestream, am Fernsehgerät oder Radio mitverfolgt werden.

Liebe Gemeindemitglieder,

bitte beachten Sie für die Kar- und Ostertage Folgendes:

Unsere Kirchen sind zu den üblichen Zeiten durchgängig geöffnet zum Gebet und zum Besuch. Gottesdienste finden in den Kirchen leider keine statt, bedingt durch die Verordnungen aufgrund der Corona-Pandemie.

Am Gründonnerstag, 9.4., sind unsere Kirchen etwas länger geöffnet, um dort das Gedenken an das letzte Abendmahl Jesu und an seine Auslieferung im Garten Getsemani zu ermöglichen. Die Kirche St. Peter und Paul in Lahr bleibt bis 23 Uhr geöffnet.

Die Kirchen sind dem jeweiligen Tag entsprechend geschmückt. Vom Abend des Gründonnerstags bis zum Karsamstag sind sie ohne Schmuck. Die Zeichen sprechen stark und laden zum Gebet ein, etwa das große Kreuz am Karfreitag oder ab der Osternacht die österlichen Symbole. Besonders für Kinder und Familien sind verschiedene Materialien gerichtet, die den Kirchenraum in diesen Tagen erschließen, auf spielerische und auch gestalterische Weise. Kommen Sie immer wieder in die Kirche!

Herzlich einladen möchten wir Sie, Fürbitten aufzuschreiben und in die Kirche mitzubringen bzw. dort auch eine Bitte aufzuschreiben und abzulegen oder anzuhängen.

Unsere Priester feiern jeden Tag im Stillen die Gottesdienste im internen Bereich und schließen dabei alle Fürbitten mit ein, die ihnen anvertraut werden bzw. in den Kirchen sichtbar sind. Auch andere Gebetsanliegen werden gerne „mitgenommen“.

Die Liturgie der Osternacht wird am 11.4. (leider auch hinter verschlossenen Türen) in der Kirche St. Nikolaus in Seelbach um 21 Uhr festlich begangen. Der Gottesdienst wird live im Internet übertragen und kann mitverfolgt werden über die Plattform www.gemeinsam-im-schuttertal.de; abrufbar auch auf unserer Website (s.o.). Feiern Sie von daheim aus mit, gerne mit dem Gotteslob und mit einem kleinen Osterkerzle, das Sie in unseren Kirchen erwerben können. Um 21.30 Uhr (zum Gloria) läuten in der ganzen Seelsorgeeinheit von Lahr bis Schweighausen die Kirchenglocken! Nach der Liturgie werden die großen Osterkerzen in alle Kirchen gebracht, auch das Licht vom Osterfeuer, sodass Sie am Ostersonntag in Ihrer Kirche vor Ort das Licht holen können für daheim. Das geweihte Osterwasser ist ebenfalls in allen Kirchen vor Ort und kann abgefüllt werden. Die Osterbildchen liegen auch überall aus.

Am Ostersonntag, 12.4., laden wir Sie ein, übers Internet die Messe im Freiburger Münster mit unserem Erzbischof Stephan Burger mitzufeiern.

Die Mitglieder unseres Seelsorgeteams erreichen Sie direkt telefonisch oder per Mail. Scheuen Sie sich nicht, besonders auch in seelsorglichen Fällen anzurufen. Die Telefonnummern können Sie der Seite www.kath-schutter.de entnehmen oder im Pfarrbüro erfragen. Die Osterbeichte können Sie gerne bei einem der Priester ablegen. Bitte kontaktieren Sie dazu direkt einen Priester Ihrer Wahl für die Terminabsprache.

Alle tagesaktuellen Informationen, viele Beiträge wie z.B. die täglichen „Impulse, die Mut machen“, Gebetsvorschläge und Links finden Sie auf unserer Website www.kath-schutter.de. Bitte schauen Sie regelmäßig auf diese Seite, dort ist alles eingestellt. Wir wünschen Ihnen, Ihren Familien und Angehörigen ein frohes und gesegnetes Osterfest! Möge diese schwere Zeit der Pandemie mit all ihren Folgen bald vorbei sein. Schöpfen Sie Kraft und Zuversicht aus der Quelle des Glaubens an die Liebe Gottes, die in der Auferstehung Jesu Christi aufstrahlt.

Pfarrer Dr. Johannes Mette

allen Fragen rund um das Thema „Behinderung“ und Teilhabe nach dem SGB IX. Wir besprechen mit Ihnen, welche Leistungsansprüche Sie haben und informieren Sie, wo die entsprechenden Angebote zu finden sind. In der EUTB beraten Menschen, die selbst Erfahrungen mit Behinderung haben.

Die Beratung ist kostenlos, neutral und unterliegt der Schweigepflicht.

Kontakt:

Juliane Feldbausch, feldbausch.eutb@agbo.info, 0781 2894 8822

Daniel Feldbausch, dfeldbausch.eutb@agbo.info, 0781 2894 8829

Die Offene Sprechstunde im Hauptbüro in Offenburg Kesselstr. 10, findet bis auf weiteres nicht statt.

Kontakt: EUTB Ortenau der AGBO (Arbeitsgemeinschaft der Behindertenhilfe im Ortenaukreis) e.V.

Leitung: Juliane Feldbausch, Telefon 0781 2894 8822, feldbausch.eutb@agbo.info, www.agbo.info/eutb.

Vereinsmitteilungen



Sportkegelclub Hugsweiler 67 e.V.

Liebe Einwohnerschaft und Freunde des SKC, der Maihock fällt in diesem Jahr aus. Wenn wir noch einen Termin finden, werden wir für alle ein Sommerfest planen.

Aber eine freudige Meldung darf ich Ihnen auch noch mitteilen: der SkC Hugsweiler 67 e.V. wird in der Runde 2020/2021 wieder in der Zweiten Bundesliga spielen.

Bleibt alle gesund!

Erster Vorsitzender, Rieth Harald

Beratungsstelle für Menschen mit (drohender) Behinderung der Ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung (EUTB) Ortenau

Die EUTB Ortenau bietet ihre Beratungen auch weiterhin an. Wir bitten Sie um Verständnis, dass alle persönlichen Beratungen sowie Hausbesuche aufgrund der aktuellen Situation mit der Corona Krise erstmal aussetzen. Das Team der EUTB Ortenau ist per Telefon oder Email für Sie erreichbar.

Das Beratungsangebot ist Anlaufstelle für Menschen mit (drohender) Behinderung, Angehörige oder gesetzliche Betreuer, zu

Anzeigen

Erntehelfer m/w

ab Ende April 2020 gesucht

Menschen, die sich fit fühlen, in Kurzarbeit sind (Zuverdienst wird **nicht angerechnet** bis zur Höhe des Soll-Entgletes), Arbeitslose, Schüler, Studenten o. Rentner.

Vollzeit, Teilzeit oder flexible Arbeitszeitgestaltung möglich.

Transfer zur Arbeitsstätte und zurück kann organisiert werden.

Gemüsebau Huber, GmbH & Co.KG

Hr. Stahl, Tel. 07821-9063-3 vormittags
info@gemuesebau-huber.de

SPITAL
Wohnen und Pflege



- **Dauerpflege**
- **Kurzzeitpflege**
- **Betreutes Wohnen**

**Würde und
Vertrauen**

77933 Lahr · Bismarckstraße 9 · Telefon 0 78 21 / 90 36-0
E-Mail: info@spital-lahr.de · Internet: www.spital-lahr.de

Fenster // Türen
 Rollläden // Jalousien
 Überdachungen
 Insektenschutz



Wüst & Schabinger
 FENSTER // TÜREN

Tullastraße 27 · 77933 Lahr
 Tel. +49 (0) 7821/ 954876-0
 info@wuest-schabinger.de
 www.wuest-schabinger.de

seit 1981

Maler MÜLLER
 malt · lackiert · renoviert · baut Gerüste

07821-91670 · Weingartenstr. 96 · 77933 Lahr - Sulz

www.maler-mueller.de

Geflügelverkauf Geflügelhof Giesecker

Do., 23.04.20, nächster Termin: Do., 04.06.20,
 Lahr-Hugsweier, Rathaus, 16.00 Uhr



Daheim ist daheim...

Wir sorgen für die notwendige Unterstützung, damit Sie auch im Alter selbstständig zu Hause wohnen können!

Wir beraten Sie gerne.



Arbeiterwohlfahrt Ortenau
 Rufen Sie uns an: ☎ 0 78 21 / 2 15 53

Pflegedienst · Nachbarschaftshilfe · Essen auf Rädern

Ihre **Werbung** im Amtlichen Mitteilungsblatt ist erfolgreich! Sie **wird gelesen.**

THOMAS WILHELM
 77933 Lahr-Sulz, Reckenmattstr. 9

Maler Wilhelm

www.maler-wilhelm.de
 Tel.: 0 78 21 / 244 78
 Fax: 0 78 21 / 396 97

**SO MACHT IHR HEIZÖL
 PRIMA KLIMA:**



- Premium-Heizöl, thermoplus klimaneutral
- Holzpellets in ENplus-zertifizierter Qualität
- Zahlung per EC-Karte direkt am Tankwagen möglich

Kundenzentrum Kehl

Heizöl: 07851 - 948 60 oder
 0800 - 11 34 110 (gebührenfrei)
 Pellets: 0800 - 538 53 00 (gebührenfrei)

www.heizoel.total.de



Wir bilden aus

zur **staatl. anerkannten Altenpflegefachkraft** bzw. **Pflegefachfrau/Pflegefachmann** und zum/r **exam. Altenpflegehelfer/in (m,w,d)**

Wir bieten auch Möglichkeiten der beruflichen Orientierung im Rahmen eines **Bundesfreiwilligendienstes (BFD)** oder **Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ)**

Interessenten wenden sich bitte an:



Seniorenzentrum
Ludwig-Frank-Haus

Marie-Juchacz-Str. 8 | 77933 Lahr
 Hans Jundt, Pflegedienstleiter
 Telefon: 07821 9229-0
 Hans.Jundt@awo-baden.de

www.ludwig-frank-haus.de



Wir sind ein expansionsfreudiges Bauunternehmen (tätig im Raum Lahr/Kinzigtal/Harmersbachtal/Offenburg) und suchen kreative Mitarbeiter!

> Polier

eigenständige Baustellenabwicklung

> Facharbeiter

kreatives und eigenständiges Arbeiten erwünscht

> LKW-Fahrer Führerschein Klasse CE

Baustellenbelieferung, Bagger u. Krantransporte

> Baggerfahrer

neu ausgestatteter Fuhrpark in allen Tonnenklassen

> Ausbildungsplatz für 2020 „Berufsbild Maurer“

zu vergeben.

Kommen Sie in unser Team, wir freuen uns auf Sie.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Echle Bau GmbH & Co. KG

Hexenmatt 9/1, 77933 Lahr-Reichenbach, markus@echle-bau.de
 oder vereinbaren vorab einen Termin unter 0160/44 67 402 für ein persönliches Gespräch.